

Blended Learning: das kombinierte Lernen der Zukunft

Blended Learning verbindet die besten Lernmethoden optimal für die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden.

✍ Christian von Allmen, Marketing

E-Learning wird mittlerweile in zahlreichen Branchen als selbstverständliche und zeitgemässe Lehr- und Lernmethode betrachtet und eingesetzt. Da auch die Spitex Zürich Sihl die Zeichen der Zeit erkannt hat, haben wir uns entschieden, unsere internen Fortbildungsmöglichkeiten betreffend der Pflege demenzerkrankter Kundinnen und Kunden für unsere Mitarbeitenden moderner zu gestalten und auszubauen, indem der bisherige Präsenzunterricht durch ein neues E-Learning-System komplettiert wird und sich dadurch zum sogenannten «Blended Learning» wandelt.

Wir erachten Kompetenzen im Umgang und in der Betreuung von demenzerkrankten Kundinnen und Kunden als essenziell, um auch künftig eine hohe Pflegequalität gewährleisten zu können. Denn die verschiedenen Formen der Demenzerkrankungen und damit verbundene Symptome und Bedürfnisse der Menschen stellen eine grosse Herausforderung dar.

Deshalb ist es uns ein immenses Anliegen, dass sowohl unsere Pflegefachpersonen als auch unsere Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit durch entsprechende Fortbildungen befähigt werden, Kundinnen und Kunden mit Demenz professionell und kompetent zu betreuen. Um unserem eigenen Anspruch gerecht zu

werden, haben wir neben dem gewöhnlichen Präsenzunterricht ein professionelles E-Learning-System auf den Tablets unserer Pflegenden implementiert, das vielfältige Vorteile in sich birgt. Erste augenscheinliche Verbesserungen bestehen beispielsweise darin, dass sich die Pflegenden nun orts- und zeitunabhängig fortbilden, ihr Lerntempo individuell bestimmen und Lerninhalte jederzeit wie-

der aufgerufen werden können. Ein weiterer Vorteil des E-Learning-Systems liegt im Einsatz diverser Medien (Bild, Video, Ton, Animation, Text) und Aufgabenstellungen (Praxisbezug, theoretischer Zugang, Spiele, Gruppenarbeiten), wodurch unterschiedliche Lerntypen angesprochen werden und sowohl eine didaktische als auch methodische Flexibilität besteht.

